FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

20. Juli 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

A 178:1

Den 20t. Julii 1724.

Besuch von — 1. Frühe ward von 7 Uhr bis 9 Uhr besuchet von HH. M. Fratscherin u. HH. Dr. Pfeiffern aus Erffurth.

Collegium Paraeneticum. — 2. Von 10 bis 11 habe ich das Collegium paraeneticum gehalten.

Briefe von — 3. Brief empfangen von HH. M. Rogall aus Königsberg.
— HH. Ehlers. Berlin.

Besuchete die Fr. Assessor Schröderin. — 4. Nachmittag habe ich die Fr. Assessorin Schröderin u. ihre beyden Töchter besuchet, u. mit ihnen gebethet.

Den 21t. Julii 1724.

Brief an — 1. Geschrieben an HH. Hofr. Wolff, in Halle.
— HH. Geh. R. Gärtner in Wien.
— " — J. Ch. Lerchen. —

Besuchete — 2. Besuchete die Cammerherrin von Bodenhausen u.
— die Frl. von Gladebeck, so in Glaucha bey HH. D. Junckern logiren.

Die Studiosi. — 3. Von 11 bis 12. die Studiosos gehöret.

Die Facultaet. — 4. Nachmittag von 2—4 d. Facult. beygewohnet.

In den Weinberg gefahren. — 5. Darauf nebst HH. D. Antoni u. meiner Frauen in den Weinberg gefahren.